

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 78.- jährlich

Brände: Feuerweh-
einsätze an der Oberdorf-
und Bahnhofstrasse

SEITE 5

Kolumne: Daisy Reck über
die Fasnacht, die Schweiz
und Europa

SEITE 7

Kultur: Ausstellung zu
Manfred Peckl im
Museum am Burghof

SEITE 9

Fechten: Tobias Messmer
Fünzigster am Weltcup-
Turnier in Lissabon

SEITE 11

Rudern: Luca Fabian
Achter am Langstrecken-
test in Mulhouse

SEITE 11



Elvis – the King of Piccolo.



He, du Schloofkappe – wach ändlig uf, s isch Fasnacht!

Alli Helge hän dr Philippe und Véronique Jaquet gmacht

Mir spiile us – d Fasnacht 2008



Liebe Schneemaa, gib mer doch bitte Dääfeli ...



Au d Glepfer-Prominänz zaigt sich.



Zwai stolzi Wieschtesehn mit ihrem Drootkamel am Cortège.



D Krach-Schnygge hän d Lyt uffgewegt.



Dä kenne mir doch ...





E ganz e gruusige Kärli ...



Dä luegt frindlig dry - wenn numme dä Räpplisagg nid wär ...



Wottsch au e Zeedel?



D Ueli vo de Glunggi bloose dr Marsch



Dr Dambuurmajor vo de Wiehlmys



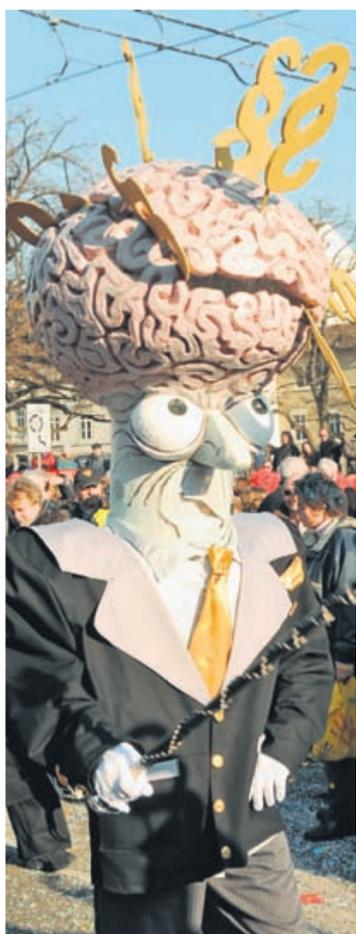
Sags doch mit eme Maie oder: E frohi Botschaft



Was hän sich die beide ächt z verzelle?



D Dambuure vo dr Alte Richtig ruesse iiber dr Wettstaiplatz



Dr Dambuurmajor vo de Rootsherre



E bunte Rällplisäage hailt alli Wunde vom graue Alldaag



D Leue schränze iiber dr Seibi



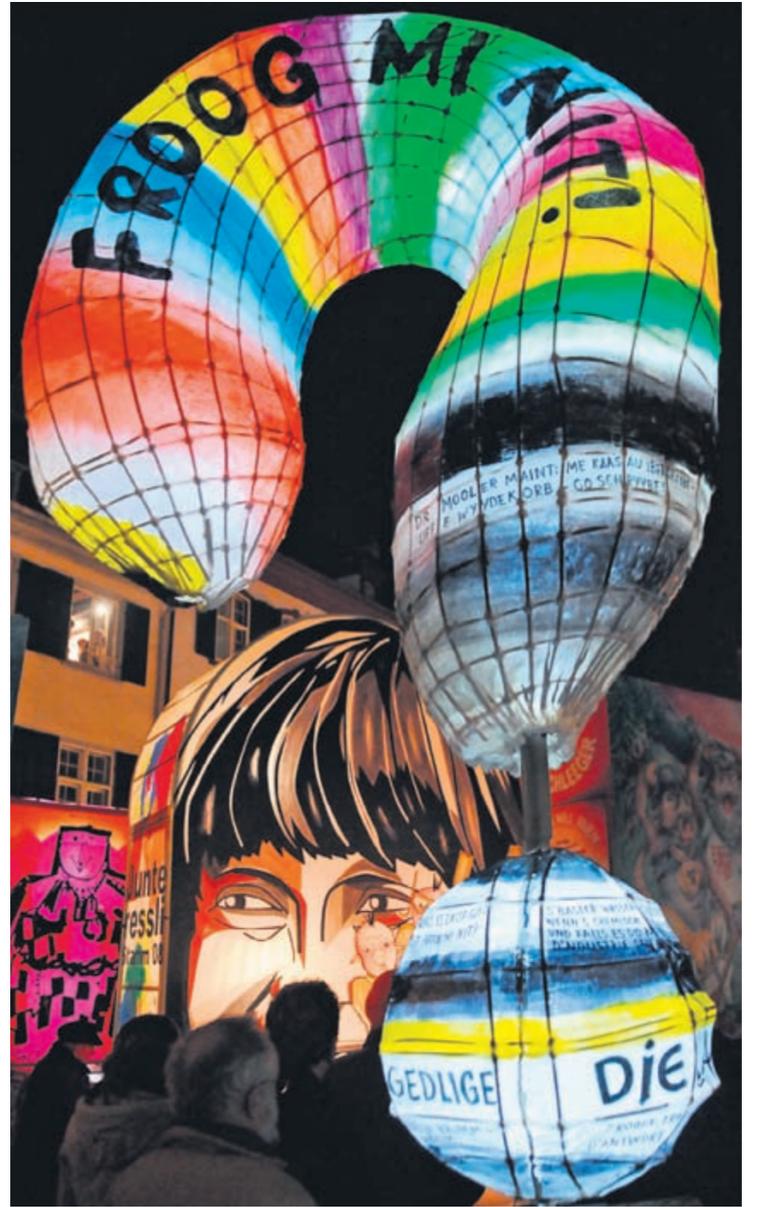
Ueli und Pierrot - e Draumpaar



Immer wiider e aimolig Gsamtkunsthwärgg - d Ladäärneuststellig uf em Minschterplatz



D Dambuure vo dr Breo-Clique als Chaotehuffe



E ganz e bsunderi Ladäärne



Zwai alti Dante mit em Fasnachtsnoochwuggs unterwägs



E Charakterkopf



Jetzt bin yych numme no mied ...



Kindligi Fasnachtssääligkait



Frau Fasnacht, warte Sii doch uf mii!

GRATULATIONEN

Jeanine und Peter Gisler-Seckinger zur goldenen Hochzeit

rz. Am Donnerstag, 21. Februar, feiern Jeanine und Peter Gisler-Seckinger ihre goldene Hochzeit. Peter Gisler hat seine Jugendjahre in Basel verbracht und ist im Alter von 18 Jahren zusammen mit seinen Eltern nach Riehen gezogen, wo er seine Frau kennenlernte. Diese stammt aus einer alten Rieheiner Familie und ist hier aufgewachsen. Nach der Hochzeit lebte das Paar drei Jahre lang in Zofingen, wo Peter Gisler bei Ringier arbeitete. Anschliessend zogen Gislis mit ihrer Tochter nach Riehen. Hier kam auch der Sohn zur Welt. Inzwischen sind Jeanine und Peter Gisler-Seckinger Grosseltern von Drillingen, «drei Burschen, die allesamt die RS schon hinter sich haben», so Peter Gisler.

Seine Frau sei leider seit etlichen Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Vier Tage pro Woche verbringt sie im Tagesheim Wendelin. Dort tauscht sie mit den anderen Pensionärinnen und Pensionären alte und neue Geschichten aus und beschäftigt sich unter liebevoller Betreuung mit Handarbeiten, Spielen und weiteren Aktivitäten.

Peter Gisler war 23 Jahre lang bei der Feuerwehr Riehen. Zu seinen Hobbys gehören verschiedene Tätigkeiten am Computer wie Videos bearbeiten, Ahnenforschung, Bilder verwalten. Auch seine Eisenbahnanlage steuert er über den Computer.

Die Rieheiner Zeitung gratuliert Jeanine und Peter Gisler-Seckinger herzlich zur goldenen Hochzeit und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Elsie Baumann-Eidenbenz zum 95. Geburtstag

rz. Am Montag, 18. Februar, feiert Elsie Baumann-Eidenbenz ihren 95. Geburtstag. Die Rieheiner Zeitung gratuliert ihr herzlich und wünscht ihr für die Zukunft viele Glücksmomente und Zufriedenheit.

Jeannette und Jörg Ostertag-Franz zur diamantenen Hochzeit

rz. Am Sonntag, 10. Februar, feierten Jeannette und Jörg Ostertag-Franz ihre diamantene Hochzeit. Die Rieheiner Zeitung gratuliert dem Ehepaar herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

ZIVILSTAND

Geburten

Fontana, Finley Gian-Marco, Sohn des Fontana, Gian Marco Thomas, von Wetzikon ZH, und der Fontana, geb. Demund, Sabrina, von Wetzikon ZH und Trun GR, in Riehen.

Hof, Moritz, von Basel und Hauenstein-Ifenthal SO, Sohn des Keller, Daniel, von Basel, und der Hof, Barbara, von Basel, in Riehen.

Todesfälle

Hofstetter-Koradi, Martha, geb. 1916, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

IMPRESSUM

Verlag:
Rieheiner Zeitung AG
Schofpfässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Alfred Rüdüsühli

Redaktion:
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)
Redaktion Sibylle Meyrat (me)
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether, Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Astrid Schweda

Inserate und Administration:
Sabine Fehn, Verena Stoll, Martina Eckenstein
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

FEUER Vergangene Woche brannte es in Riehen an der Oberdorf- und an der Bahnhofstrasse

Viel zu tun für die Feuerwehr

Nachdem in der Nacht auf den 3. Februar das Haus an der Bahnhofstrasse 1-3 in Flammen stand, musste die Feuerwehr vergangene Woche in Riehen zwei weitere Brände löschen.

melpd. Am vergangenen Donnerstag kurz vor 19.30 Uhr alarmierte ein Bewohner der Alterssiedlung an der Oberdorfstrasse 15 die Feuerwehr, weil er in seiner Wohnung starken Rauchgeruch bemerkte. Wie sich herausstellte, war in der benachbarten Wohnung im vierten Stock ein Feuer ausgebrochen. Deren Bewohner konnte aus eigener Kraft die Wohnung verlassen, ebenso der genannte Nachbar, der die Feuerwehr alarmierte. Eine weitere Nachbarin wurde vom Abwart in Sicherheit gebracht. Diese vier Personen, die in engen Kontakt mit dem Rauch kamen, wurden zur gesundheitlichen Abklärung ins Gemeindespital gebracht. Bis auf die ältere Frau, die weiterhin an gesundheitlichen Problemen leidet, die indessen nur indirekt im Zusammenhang mit dem Brand stehen, konnten alle das Spital kurz später verlassen. «Glück im Unglück» sagt dazu Willi Fischer, Verwalter des Landpfundhauses, das die Alterssiedlung betreibt. Die Bewohnerinnen und Bewohner würden regelmässig dazu angehalten, im Umgang mit Feuer und Wasser sehr vorsichtig zu sein. So kann er sich an keinen ähnlichen Brand in den vergangenen dreissig Jahren erinnern.

Brandursache Fahrlässigkeit

Das Feuer war in der Küche einer Dachwohnung im vierten Stock ausgebrochen und konnte von der Feuerwehr kurz später gelöscht werden. Die



Die beiden Brände von vergangener Woche (im Bild die Alterssiedlung an der Oberdorfstrasse 15) konnten rasch gelöscht werden und forderten keine Verletzten.

Foto: Sibylle Meyrat

Wohnung ist vollständig ausgebrannt und muss umfassend saniert werden. Der ehemalige Bewohner hat im Alters- und Pflegeheim Humanitas eine neue Bleibe gefunden. Als Brandursache nimmt die Staatsanwaltschaft das fahrlässige Handeln mit der Flamme eines Rechauds an.

Bei den Löscharbeiten waren die Berufsfeuerwehr und die Bezirksfeuerwehr Riehen im Einsatz. Auch Sanität und Polizei waren vor Ort. Die Oberdorfstrasse und die Schützengasse mussten während zweier Stunden für den Verkehr gesperrt werden.

Einen Tag später, am Freitag, 8. Februar, hiess es für Polizei, Feuerwehr

und Sanität gleich noch einmal nach Riehen ausrücken. Um 15.10 Uhr sahen Anwohner der Liegenschaft Bahnhofstrasse 63 Rauch aus dem Keller aufsteigen und alarmierten die Feuerwehr. Diese konnte kurze Zeit später den Brand löschen. Glücklicherweise kam auch hier niemand zu Schaden. Aus dem Haus, in dem sich Büros und eine Arztpraxis befinden, musste niemand evakuiert werden. Die Bahnhofstrasse war während rund einer Stunde für den Verkehr gesperrt. Gemäss Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ist das Feuer in einem Kellerabteil des Mehrfamilienhauses ausgebrochen. Laut Peter Gill von der Staatsanwaltschaft handelt

es sich mit grösster Wahrscheinlichkeit um Brandstiftung.

Die Brandursache an der Bahnhofstrasse 1-3 sei nach wie vor ungeklärt, so Gill. Deshalb müsse auch die Frage nach einem Zusammenhang zwischen den beiden Bränden innerhalb von sechs Tagen vorläufig offen bleiben.

Zeugen gesucht

Für den Brand an der Baselstrasse 63 werden noch Zeugen gesucht. Wer Angaben zu Verdächtigen in oder bei der Liegenschaft machen kann, setze sich mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung.

RENDEZVOUS MIT...

... Hans Müller

of. Gut sieht er aus, frisch und busper kommt er daher: Hans Müller, dessen Arbeitsplatz seit bald vierzig Jahren die Avia-Tankstelle an der Lörracherstrasse ist. Damit gehört er zu einer austerbenden Gattung von Berufsleuten – wer bleibt heute noch mehrere Jahrzehnte einem Unternehmen treu? Sein Beruf muss ihm Freude machen, das sieht man Hans Müller an.

Dabei hätte er durchaus Grund, unzufrieden zu sein. Aufgrund von Gewässerschutzvorschriften ist die Tankstelle von der Schliessung bedroht. Gleich hinter dem Verkaufshäuschen fliesst der «Rieche-Dyych», dann folgen freie Felder, die zum Trinkwasser-Schutzgebiet gehören. Es ist indessen nicht das erste Mal, dass Sicherheitsauflagen für Probleme sorgen. «Ich musste schon eine Schutzscheibe montieren, damit Tankende nicht per Zufall mit dem Stutzen Benzin Richtung «Rieche-Dyych» spritzen können», erzählt Hans Müller.

Als er vor vierzig Jahren aushilfsweise bei der damals noch zur Migrol-Gruppe gehörenden Tankstelle begann, war alles noch ganz anders. «Die Tankstelle verfügte noch über einen einwandigen im Boden versenkten Tank. Sicherheit habe man zwar auch damals gross geschrieben, doch seien im Laufe der Zeit immer schärfere Bestimmungen verordnet worden. Heute habe seine Tankstelle einen doppelwandigen Tank, der in einer mit Sand gefüllten und mit einem Spezialanstrich versehenen Betonwanne ruhe. Der Tank, die Betonwanne und die Produkteleitung werden mit einem Leckwarnsystem überwacht. «Wenn ich denke, welche Güter auf der Lörracherstrasse transportiert werden, dann schätze ich die Gefahr, die von dort ausgeht, um einiges grösser ein als jene, die meine Tankstelle verursacht.

Mit jedem Wort wird einem klarer: Der Mann hat ein Flair für Technik. «Mechaniker habe ich gelernt», erzählt er, «und zwar in Schaffhausen.» Das hört man auch heute noch, obwohl Müller nach der Lehre «in die Fremde zog, wie es zu jener Zeit noch üblich war». Seine Liebe galt schon in jungen Jahren dem Rennsport. «Ich war beim



«Früher siegte noch, wer am besten fahren konnte.» Hans Müller, ehemaliger Rennfahrer, ist heute Tankwart an der Lörracherstrasse. Foto: Franz Osswald

Golf-Cup viele Jahre Rennfahrer», schwärmt Müller. Seinen grössten Erfolg feierte er 1979 mit einem dritten Platz im Gesamtklassement.

«Gegenüber heute war der Rennsport zu dieser Zeit noch eine faire Angelegenheit. Alle fuhren mit dem gleichen Fahrgestell, nur kleine Modifikationen waren erlaubt. Da siegte noch, wer am besten fahren konnte», ist Hans Müller überzeugt. Auch die Kameradschaft sei gepflegt worden. «Wir fuhren zusammen zu den Rennen, wenn einer ein Problem mit seinem Wagen hatte, halfen wir einander, so gut es ging.» Heute fährt Müller immer noch gerne Auto, aber keine Rennen mehr. Dafür hält er sich in einem «Senioren-Tennisteam», wie er es selbst nennt, sportlich fit.

Vierzig Jahre am selben Ort zu arbeiten, bedeutet für Hans Müller keineswegs Langeweile. «Nein, ich hatte noch das Glück, meine Arbeit nach und

nach lernen zu können.» Das hiess, dass er mit der Zeit auch administrative Aufgaben erledigte. 1979 übernahm Hans Müller den Betrieb, der später zur Avia-Tankstelle mutierte. Diese Änderung hätten viele Kunden lange Zeit nicht bemerkt, sagt Müller. Denn zu ihnen kämen die Kunden, weil das Team gute Arbeit leiste und die Kundschaft kenne. Dass dem so ist, erfahre ich während des Gesprächs, als Müller schnell etwas im Tankstellenhäuschen erledigen muss. Sogleich wird er von einem Kunden angesprochen und wechselt mit ihm einige Worte.

Mit einem Tankschlauchgriff in der Hand kommt er zurück. Und damit sind wir beim Thema Umwelt und Technik angelangt, denn Hans Müller ist zwar durch und durch ein Autofreak, die Umwelt ist ihm aber dennoch nicht egal. «Sehen Sie, wie kompliziert ein solcher Tankstutzen konstruiert ist», sagt Müller und verweist auf einen Sen-

sor, der sich in der Metallröhre befindet. Dieser sorgt dafür, dass der Benzinfluss gestoppt wird, wenn der Tank voll ist. Ein Gummirohr schliesst den Tank beim Einfüllen luftdicht ab. Müller: «Wenn das Benzin in den Tank fliesst, dann wird die Luft hinausgedrückt und die Abgase werden in den sich im Boden befindlichen Haupttank zurückgeführt», führt Müller aus. Gleiches geschieht, wenn der Tankwagen Benzin in den Tank füllt. So können die schädlichen Benzindämpfe nicht mehr in die Umwelt gelangen. «Früher hatte ich am Feierabend von den Benzindämpfen hin und wieder Kopfschmerzen, heute nicht mehr.» Monatlich trägt Müller Testmessungen in ein Heft ein, regelmässige Kontrollen vom Eichmeister garantieren, dass das System einwandfrei funktioniert.

Nebst seiner Reparaturwerkstatt, in der sein Team Service-, Reparatur- und MFK-Arbeiten ausführt, dem Autoverkauf und dem Benzinverkauf führt Hans Müller noch einen bescheidenen Tankstellenshop. Wir haben nur ganz wenige Artikel, vor allem für den Autobedarf. Lebensmittel findet man im Shop hingegen kaum. «Die Lebensmittelverordnung ist sehr streng», erklärt Müller. Gerade kürzlich sei ein Inspektor da gewesen und habe auch seinen Kühlschrank inspiziert. Diesen dürfe er nur zur Kühlung privater Getränke benutzen, aber nicht für Waren zum öffentlichen Verkauf, sagt Müller und seine Miene deutet an, dass er das zwar akzeptiert, aber nicht wirklich begreifen mag.

Ähnlich verhält es sich mit der drohenden Tankstellenschliessung, die fürs Jahr 2012 vorgesehen ist. Müller möchte trotz allem für seinen Betrieb kämpfen und sich mit guten Argumenten und einem hohen Sicherheitsstandard für dessen Erhalt einsetzen. Wie verwurzelt Hans Müller mit seiner Avia-Tankstelle ist, zeigte sich auch, als es galt, ein gutes Bild für die Zeitung zu schiessen. «Ist die Schrift «Avia» auch sicher auf dem Bild zu erkennen?», fragt Müller, während er neben der Tanksäule posiert – sie ist. Mit einem kräftigen Händedruck verabschiedet sich Müller und ist gleich wieder ganz Tankwart. «Schichtwechsel», sagt er und entschwindet eiligen Schrittes.



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Einladung

zum Besuch der öffentlichen Sitzungen des Grossen Rates im Rathaus, Marktplatz, am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 09.00 Uhr und 15.00 Uhr
Donnerstag, 21. Februar 2008, 09.00 Uhr, 15.00 Uhr, ev. 20.00 Uhr

Auszug aus der Tagesordnung (Details unter www.grosserrat.bs.ch)
NEU: Ratsdebatten live im Web-TV!

- Teilautonomie und neue Leitungsstrukturen an der Volksschule: Änderung Schulgesetz
- Integration der ÖKK in die Stiftung Sympany
- Erhöhung der kantonalen Beiträge an Anbieter von Langzeitpflege-Dienstleistungen
- Umbau des BVB-Depots Wiesenplatz, Darlehen
- Initiative „Mobilfunkantennen-Wildwuchs“
- Parlamentarische Vorstösse

Der Präsident des Grossen Rates
Roland Stark

Nächste Sitzungen:
12. und 19. März 2008;
9. und 16. April 2008

RZ015918



Reiki

Vortrag
Tom Ulrich
Reiki Meister

www.tom.reiki-network.ch

- das Schöne: einfach und natürlich
- die harmonisierende Energie
- um sich selbst und andere zu behandeln
- wirkt auf allen Ebenen: Körper, Geist und Seele
- wirkt ergänzend zu allen anderen Therapieformen
- fördert persönliches Wachstum
- mehr Zuversicht und Lebensfreude
- bei Schmerzen, Schlaflosigkeit, allen Krankheiten

RZ126_795139

Vorträge: Eintritt frei, 20.00-21.30 Uhr
20. 2. 08 Haus der Vereine, Baselstr.43, Riehen
21. 2. 08 Hotel Merian, Rheingasse 2, Basel
27. 2. 08 Felix Platter Spital, Burgfelderstr. 101, Basel

Seminare: 23./24. 2. 08, Felix Platter Spital, Basel
08./09. 3. 08, Haus der Vereine, Riehen
26./27. 4. 08, Felix Platter Spital, Basel
Tom Ulrich, Telefon 076 211 16 40
mail: t.ulrich@reiki-network.ch

RZ015918

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2008



Riehen... mystisch

Samstag, 16. Februar 2008, 14 Uhr
Graf Alessandro Cagliostro – eine «noble» Geschichte
Führung mit Gaspare Foderà

Cagliostro, mit richtigem Namen Giuseppe Balsamo, ist eine der schillerndsten, aber gleichzeitig umstrittensten Figuren in der europäischen Geschichte des 18. Jahrhunderts. In Basel und Riehen weilte er mit Unterbrüchen zwischen 1782 und 1786. Sie werden eingeführt in die faszinierende Geschichte des Grafen, dessen Name und Ruf bis heute unsterblich sind. Er hat mit seinem mystifizierten Lebensstil sowohl in der deutschen Literatur als auch in unserer Gemeinde einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Treffpunkt: Gemeindeverwaltung, Dokumentationsstelle, Büro 034, Erdgeschoss, Wettsteinstrasse 1, Riehen
Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–
Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch
www.verkehrsvereinriehen.ch



VVR
Verkehrsverein Riehen



Gemeinde
Riehen

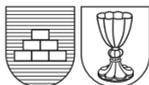
Gemeindeverwaltung Riehen
Gemeindeverwaltung Bettingen

Pflanzaktion von Hochstamm-Obstbäumen

Im Rahmen der Förderungsmassnahmen von Hochstamm-Obstbäumen führt die Gemeindegärtnerei Riehen diesen Frühling eine weitere Pflanzaktion durch. Bis zum **22. Februar 2008** können Jungbäume zum Preis von **Fr. 20.00** bei der Gemeindegärtnerei bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im Laufe des Frühlings.

Bestellformulare und eine Sortenliste können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen oder über Tel. 061 645 60 50 bestellt werden.

RZ01588



Top Instruktoren

Umfangreiche Betreuung

Übungsort direkt am Messeplatz

Wo kann ich mich anmelden und weitere Infos erhalten?

Martin Zeier, Obmann VKB Junge Garde
Claragraben 58, 4058 Basel
Tel. P 061 693 45 59 / E-Mail: martin.zeier@hispeed.ch

oder unter
WWW.VKB.CH

VEREINIGTE KLEINBASLER
FASNACHTSGESELLSCHAFT 1884

RZ015759

Ausstellung
bis 3. März 2008



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Kabinettstücke 13: Die Welt ist kein Märchen

Zum 65. Geburtstag des Illustrators Jörg Müller

Teil 1 im Spielzeugmuseum: Täglich ausser
Dienstag, 11–17 Uhr

Teil 2 im Gemeindehaus Riehen: Montag–Freitag,
8–12/14–16.30 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ015932

Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
November bis März **9-18 Uhr**
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag

Wir kochen und backen für Sie
www.waldrain.ch

RZ015473

Privat-Flohmarkt
Möbel, Bücher,
CDs usw.)
Samstag, 16. Febr.
von 10-16 Uhr
bei Leuenberger,
Rüdinstrasse 47,
Riehen

RZ015873

**Mitten
im Dorf – Ihre...**
RIEHENER ZEITUNG

Zu verkaufen/vermieten
Western-Dekoration
über 200 Westensättel, Silbersporen,
Bullpeitschen, Packtaschen, Revolver- und
Winchester-Futterale, Steckbriefe, Hand-
schellen, Indianerdecken, Fallen, Westernhüte,
Lassos, Chaps, Longhorns, Bisonkopf,
alte Wirtshausschilder usw. Günstige Preise.
Tel. 056 633 44 82 – www.westernmuseum.ch

RZ001_188324

Gemeinde im Gespräch



Welche Bedeutung hat der kantonale Richtplan für Riehen?

Regierungsrätin Barbara Schneider informiert

Nach mehr als 20 Jahren wird der kantonale Richtplan erneuert. Die Bevölkerung von Riehen hat die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Richtplandentwurf informieren zu lassen. Regierungsrätin Barbara Schneider wird gemeinsam mit Fachleuten des kantonalen Hochbau- und Planungsamts die raumplanerischen Ziele, Strategien und Entwicklungsvorschläge für den Kanton Basel-Stadt vorstellen. Dabei kommen insbesondere auch jene Vorschläge zur Sprache, welche die Gemeinde Riehen betreffen.

Öffentliche Informationsveranstaltung
am **28. Februar 2008, 19.30 Uhr**
im **Gemeindehaus (Bürgersaal)**

Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Gemeinderat Riehen

RZ015929

Villringer
expert Lössrach
bei Hieber's Frische Center
SIEMENS
Waschautomat
WM 14 E 471 EX
1...7kg
569.-
Bar-Abholpreis
Auch in Rheinfelden
und Schopfheim

✓ 1400 Schleudertouren
✓ Aqua-Stop mit Garantie

Energy-Effizienz-Klasse A

+49 7621 15 180
www.villringer.de

www.riehener-zeitung.ch

Action Painting

27.1.–12.5.2008

FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

RZ015663



Christophe
Haller,
Grossrat FDP,
Basel

«Die KMU sind das
Rückgrat der Schweizer
Wirtschaft.
Sie brauchen unsere
Unterstützung.»

KMU-
Steuerreform

Überparteiliches Komitee
«JA zur KMU-Steuerreform»,
Postfach 225, 4010 Basel.
www.kmu-steuerreform.ch

24. Februar
JA

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG

Electrolux Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Haushälterin 60-100%
Wir sind eine junge, dynamische 4-köpfige Unternehmerfamilie in Riehen. Wir suchen ab sofort für die Betreuung unseres Hauses (All-in) eine aufgeschlossene, tierliebende, unkomplizierte und ehrliche Haushälterin mit Flair. Führerschein wäre von Vorteil. Wir und unsere 11- und 13-jährigen Kinder freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto unter Chiffre G 003-692636 an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1.

RZ003_692636

Kirchzettel

vom 17. 2. bis 23. 2. 2008

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: *diakonische und soziale Aufgaben*

Dorfkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi,
Text: Jesaja 5, 1–7
Einüben der grossen Doxologie,
vierstimmig
Keine Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Surrounded, Jugendgottesdienst,
Meierhofsaal

Di 19.30 Bibelabend Christentum
und Islam, Meierhofsaal

Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus
zum Wendelin

12.00 Mittagsclub für Senioren
im Meierhofsaal

Sa 14.00 Jungschar Dorf, kreuz und quer
mit dem Velo

Kirchli Bettingen

So Kein Gottesdienst im Kirchlein
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

Kornfeldkirche

So Der Gottesdienst ist im Andreashaussaal
Mo 16.00 Sakraler Tanz mit Hanni Rytz
im Saal

17.30 Singfrauen singen mit Beatrice Fretz

Di 19.00 Jugendgruppe

Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaussaal

So 9.30 Predigt: Vikar Heiner Sommer,
Text: Hebr. 11, 8–10

Mi 14.30 Seniorenkaffee

Do 8.45 Andreaschor
10.00 Bio-Stand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffee im Foyer
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante
«Flitterwuche z'sibt»
Fr 20.00 Das AHA-Theater lädt ein zum
Lustspiel in drei Akten von
Martin Fischer, das unter der Regie
von Kathrin Bucher
«Flitterwuche z'sibt»
Sa 20.00 Das AHA-Theater lädt ein zum
Lustspiel in drei Akten von
Martin Fischer, das unter der Regie
von Kathrin Bucher

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst,
Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde

Erlensträsschen 47
So 9.45 Gottesdienst, S. Kaldewey
9.45 Kinderferienprogramm
Do 15.00 Seniorentreff im Erlensträsschen 47
20.00 Gemeindegebet

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst,
Predigt: Eckhard Hagedorn, Dozent

Regio-Gemeinde, Riehen

Lössracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Predigt: Wolfram Nilles
Espresso-Bar im Anschluss geöffnet

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Sonderausstellung: **Ins Licht gerückt – Highlights der Sammlung «Die Welt ist kein Märchen»**, Ausstellung zu Jörg Müller im Kabinettli sowie im Gemeindehaus Bis 3. März 2008.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Lagerverkauf Bis 17. Februar.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: **Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne**. Sonderausstellung: **Action Painting** Bis 12. Mai.
Montagsführung Plus zu «Action Painting»

Informel: Gestische Malerei in Amerika und Europa» am Montag, 18. Februar, 14–15 Uhr.

Kunst am Mittag zu Arshile Gorky «How My Mothers Embroidered Apron unfolds in My Life», 1944, am Mittwoch, 20. Februar, 12.30–13 Uhr.

ArchitektTour – Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano am Samstag, 23. Februar.

Art + Breakfast, Frühstücksbuffet mit anschliessender Führung durch die Sonderausstellung «Action Painting» am Sonntag, 24. Februar, 10–12 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–) Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr.

KONZERT Philharmonisches Orchester Riehen

Werke von Gluck und Haydn

rz. Am Wochenende vom 8./9. März tritt das Riehener Orchester mit seinem neuen Konzertprogramm in Riehen und Pratteln auf. Als erstes erklingt Glucks Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike, eine Musik in heiter-ausgelassener Stimmung. Danach folgt ein selten gespieltes Werk von Michael Haydn, das Konzert für zwei Hörner und Orchester. Für den Solopart konnten zwei junge hochbegabte Hornisten aus Frankreich verpflichtet werden: Thibault Hocquet und Benjamin Garzia. Beide haben im Verlauf ihrer steilen Karriere namhafte Preise gewonnen und treten als Orchestermusiker oder als Solisten mit namhaften Orchestern auf. Daneben pflegen sie solistische Kammermusik in Kleinformationen.

Zum Abschluss des Konzerts ist die so genannte Paukensinfonie von J. Haydn zu hören. Es ist die 94. von insgesamt 108 Sinfonien, die Haydn uns hinterlassen hat. Der Beiname «Paukensinfonie» stammt nicht von Haydn selbst, sondern wurde später gebraucht. Überraschen mag hier, dass die Pauke in diesem Werk gar keine Sonderrolle einnimmt, wie es der Beiname vermuten liesse. Der aufschreckend laute «Schlag» stammt von

den Streichern, ein Forte-Akkord an unerwarteter Stelle im Andante-Satz. Der im englischen Sprachraum verwendete Beiname «Surprise» ist denn eigentlich passender.

Das Riehener Orchester hat seit seiner Gründung im Jahr 2004 ein beachtliches musikalisches Niveau erreicht. Unter der Leitung des Violinisten Jan Sosinski erfahren hier die Musikerinnen und Musiker jene Schulung, welche den Klangkörper stets weiterbildet. Sosinski fördert bei den Amateurmusikern das technische Können und die musikalische Ausdrucksfähigkeit, sodass der Orchesterklang und die Präzision zu eindrucksvollen Hörerlebnissen werden.

Das Konzert in Riehen findet am Samstag, 8. März, 20 Uhr, im Saal des Landgasthofs statt. Türöffnung 19.30 Uhr. Vorverkauf bei Infothek Riehen. Das Konzert in Pratteln findet am Sonntag, 9. März, 17 Uhr, im Ref. Kirchengemeindehaus «Esterli» statt (Tramline Nr. 14, Haltestelle Bahnhofstrasse). Türöffnung um 16.30 Uhr. Vorverkauf: Reisebüro Travel Corner AG an der Tramendstation.

Eintritt: Fr. 25.–, Jugendliche bis 16 Jahren Fr. 15.–, Plätze unnummeriert.

KONZERT Werke von Edvard Grieg und Ferruccio Busoni

Musik und Poesie aus Norwegen



Thomas Demenga

Foto: zvg

rz. Im vierten Konzert des Zyklus «Connaissez-vous?» zum Thema Nordlicht gelangen bedeutende Kammermusikwerke von Edvard Grieg und Ferruccio Busoni zur Aufführung. Das Konzert mit Thomas Demenga, Violoncello, Thomas Wicky, Violine, und Carl Wolf, Klavier, findet am Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr, in der Dorfkirche Riehen statt.

Griegs Kammermusikschaffen ist mit drei Violinsonaten, einer Cellosonate, zwei Streichquartetten, einem unvollendeten Klaviertrio und einem unvollendeten Klavierquintett zwar nicht umfangreich, stellt aber dennoch einen wichtigen Beitrag zur Kammermusik dar. Sein lyrischer Grundcharakter, die daraus resultierende Neigung zu stimmungsmässiger musikalischer Gestaltung und die eigenartige, der heimatlichen Volksmusik abgelauschte Harmonik verleihen ihm grosse Originalität. Zu Beginn spielt Carl Wolf, Professor an der Hochschule für Musik in

Zürich/Winterthur, die Suite im alten Stil «Aus Holbergs Zeit» op. 40, die Grieg vor der später entstandenen Orchesterfassung für Klavier komponierte. Die folgende 1. Violinsonate in F-Dur op. 8 ist eine Schöpfung des Zweiundzwanzigjährigen. Im Sommerfiedens des dänischen Dorfes Runsted entstanden, atmet sie pastoral-idyllische Stimmung. Voll jugendlicher Kraft hebt das unbefangene schwärmerische Thema des ersten Satzes an. Im bemerkenswerten zweiten Satz begegnen wir einem munteren norwegischen Bauernanzug. Das draufgängerische Finale ist eine Synthese aus den Idiomen der Romantik und dem zurückhaltenderen norwegischen Temperament.

Ferruccio Busonis «Kultaselle» für Violoncello und Klavier über ein finnisches Volkslied entstand 1896 in Berlin, wo der Meisterpianist ab 1920 an der Hochschule der Künste eine Kompositionsklasse leitete. Busoni stand in freundschaftlichem Kontakt sowohl zu Edvard Grieg als auch zu Jean Sibelius, dessen 1889/90 entstandenes Klavierquintett er 1890 in Berlin uraufführte. Die Cellosonate a-Moll von Edvard Grieg wiederholt den Stimmungsreichtum der Violinsonaten. Der letzte Satz, das «Allegro molto marcato», ist in seiner reichen Durchführungsarbeit einer der bedeutendsten Griegschen Instrumentalsätze. In diesem wie in dem Werk von Busoni tritt mit Thomas Demenga einer der zurzeit bekanntesten und gefragtsten Cellisten in Riehen auf.

Vorverkauf bei Musik Wylter, Basel, Tel. 061 261 90 25, oder bei Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70.

KALENDARIUM RIEHN/BETTINGEN

DIENSTAG, 19.2. TREFFPUNKT

Altersstube Bettingen
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Kirchli Bettingen, 15 Uhr.

MITTWOCH, 20.2. VORTRAG

«Reiki – positive Energie»
Vortrag mit Tom Ulrich, Reiki-Meister, zur harmonisierenden Energie von Reiki. Haus der Vereine, Baselstrasse 43, 20 Uhr.
Eintritt frei.

Orgel und Tango

rz. «Wenn Engel Tango tanzen...» lautet der Titel des Konzertes am Sonntag, 17. Februar, 17 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Weil am Rhein. Das international bekannte Trio Irmtraud Tarr (Orgel), Andreas Cincera (Kontrabass) und Norbert Steinwarz (Tanz) bringt Tango, Minimal Music und Orgelklänge auf einzigartige Weise in Einklang. Seinen Stil hat es an Werken von Bach, Martinu, Piazzolla u.a. erprobt und weiterentwickelt.
Eintritt frei, Kollekte.

Bilderwettbewerb für Jugendliche

rz. Als Auftakt zum Festival «imagine», dessen 7. Ausgabe am 29. und 30. August 2008 auf dem Barfüsserplatz in Basel stattfindet, wird ein Bilderwettbewerb für Jugendliche zum Thema «minimal2mal» ausgeschrieben.

«imagine» erklärt das Thema wie folgt: «Der erste Eindruck – wie schnell wird er zum Urteil. Und zum Vorurteil. Aber der erste Eindruck ist ein Gefühl des Moments.» Statt diesem ersten Eindruck zu folgen, könne man diesen auch hinterfragen und einen zweiten Blick wagen: minimal2mal. Diese Auseinandersetzung könne unsere Ängste verringern und führe uns näher zu anderen Menschen und zu uns selbst.

Von den eingesandten Kunstwerken werden 30 ausgewählt und in der Kaserne Basel ausgestellt, wenn dort das «preimage», ein Konzert mit zwei regionalen und einer internationalen Band, stattfindet. Dort werden drei Bilder von einer jungen Jury prämiert und zudem Publikumspreise vergeben.

Bis zum 31. März können Bilder, Fotos, Collagen usw. eingesandt werden. Sie sollten mindestens ein Format von DIN-A4 haben und maximal 70x100 cm gross sein. Teilnehmende können sich bei Annina Brunner melden (E-Mail: annina.brunner@imaginefestival.ch) und erhalten dort weitere Auskünfte.

GEDANKENSPIELE



Daisy Reck

Pause

Jahr für Jahr ist es dasselbe. Während vier Tagen vergesse ich die Welt. Ich bin völlig auf Basel zurückgeworfen.

Vom Sonntagnachmittag bis zum frühen Donnerstagmorgen bewegt mich nichts als die Fasnacht. Keine noch so reizvolle Einladung könnte mich aus unserer Stadt weglocken. Am Radio hat nur das Regionaljournal eine Chance. Und bei den Zeitungen überblättere ich alles, was nicht unter dem Zeichen der Röppli steht. Sonst für die politische Aktualität stets ansprechbar, bin ich in dieser Zeit gegenüber den grossen Geschehnissen absolut immun. Noch gerade erst brennend interessiert am Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Hillary Clinton und Barack Obama, ist für mich nicht nur der amerikanische Wahlkampf, sondern mit ihm auch Frankreichs verblasendes Präsidentenimage und Italiens zunehmendes Regierungsdiesaster wie in einen Tiefschlaf versunken. Der Piccolojubel und die Trommelwirbel haben sie zugedeckt.

Typisch für meine kurzzeitliche Verabschiedung von allem, was sich jenseits der städtischen Grenzen abspielt, ist auch der traditionelle Ablauf, dem



Tram vor Alter Kanzlei damals (im Jahr 1917) und heute.

Fotos: Dokumentationsstelle Riehen/Tramclub Basel/Markus Junck

VERKEHR Hundert Jahre Tramverbindung Basel-Riehen

Trambilder und -anekdoten gesucht

rz. Am 7. August 1908 wurde die Linie der Basler Strassenbahn nach Riehen Dorf eröffnet. Die Strecke führte von der Isteinerstrasse durch die Riehenstrasse zur Schwarzwaldallee, unterquerte die in Bau befindliche neue Strecke der Badischen Bahn und folgte der Kantonsstrasse nach Riehen. Von der Schwarzwaldallee bis Riehen war die Strecke seit der Betriebseröffnung doppelspurig. Pünktlich zum 100. Geburtstag der Strecke findet am 10. August 2008 in Riehen ein Fest statt. Aus

diesem Anlass veröffentlichen der Verkehrsverein und die Gemeinde Riehen eine Broschüre zur Geschichte der Tramlinie. Alle, die dazu ein Foto, eine Anekdote oder eine Geschichte beitragen können, sind eingeladen, sich bei untenstehenden Personen zu melden:

Nicole Strahm, Präsidentin Verkehrsverein Riehen, Tel. 061 603 80 60, E-Mail: nicole.strahm@gmx.ch, Gaspare Fodera, Leiter Dokumentationsstelle Riehen, Tel. 061 646 82 92, E-Mail: gaspare.fodera@riehen.ch.

ich die Fasnachtstage unterstelle. Ich liebe diese festen Bräuche und diese Wiederholungen. Sie zu ändern, wäre für mich, wie wenn es an Weihnachten keine Pastetli und am Silvester keinen Champagner mehr gäbe. Es beginnt am Sonntagnachmittag beim Hineinschauen in ein Maleratelier, bevor man die Laterne verhüllt und wegträgt. Es setzt sich gegen Abend fort in einem Freundeskreis, wo man die Mehlsuppe «ansticht» und den ersten Tropfen Weissen trinkt. Und es hat seine vorläufige Kulmination beim Einnachten, wenn es in der Stadt lebendig wird und man so lange herumzieht, bis es – für einen echten Basler – Zeit wird, um heimzugehen, den Wecker zu stellen und unruhig zu schlafen.

Auch die eigentlichen Fasnachtstage verlaufen bei mir gemäss einem eingespielten Rhythmus. Dazu gehört unter anderem am Montag der Schnitzelbank-Schmaus, eine Stubete am Dienstag und der Abschied am Mittwoch auf dem Andreasplatz. All das erlebe ich, als gäbe es nichts ausserhalb unserer Strassen. Für mich herrscht ein seltsamer Stillstand, eine wunderbare Pause.

Am Donnerstagmorgen aber, wenn ich erwache, ist alles ganz anders. Ich stehe auf und bin dankbar für den zurückliegenden Stopp. Weiss aber: Nun ist es genug. Die Anteilnahme an allgemeinen Problemen kehrt zurück. Die Augen öffnen sich über die Grenzen hinaus. Das Gefühl, sich für ein Ganzes

interessieren zu müssen, ist wieder da. Diesmal sprang mich diese Umkehrung vom Kleinen auf das Grosse dadurch an, weil mir der Briefträger vor ein paar Tagen einen Einzahlungsschein gebracht hatte, den es nun auf der Post zu begleichen galt. Sechzig Franken für die Mitgliedschaft bei der «Nebs», der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz.

Ja, ich gehöre zu jenen Unverbesslichen, von vielen als Verräter oder als Verrückte Gehaltenen, die der Meinung sind, die Schweiz sollte der EU beitreten und die das mit der Zugehörigkeit zu diesem Verein bezeugen. Ja, ich schäme mich nicht zu hoffen, dass ich es noch erlebe, wie man mutig den Schritt tut. Denn ich habe keine Angst, unser Land könnte dadurch seine Eigenheiten verlieren. Ich bin vielmehr überzeugt, dass wir im Gegenteil der Schweiz nützen, wenn wir zu Europa Ja sagen. Und um ein ernstes Thema im Umfeld der Fasnacht mit Heiterkeit abzurufen, möchte ich zu bedenken geben, dass die so genannte Einebnungstheorie der bare Unsinn ist: So wie Mainz seinen Rosenmontag hat behalten können, so würde auch uns niemand den Morgenstreich wegnehmen.

Daisy Reck

HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Aeusserer Baselstrasse 255

RZ000501

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fensterbau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ_001150

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 811 39 64
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon + Fax 061 692 20 80



RZ003757

PARKETTSERVICE

PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der Region für schöne Bodenbeläge aus Holz.
Musterraum mit über 200 Parkettarten.

061 311 85 13
www.parkettnufer.ch

RZ002353

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallobau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ015781

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ010256

GARTENBAU

Lassen Sie Ihren Garten vom Gärtner verwöhnen.

Gartenpflege
Rasenpflege
Baumschnitt
Sträucherschnitt
Heckenschnitt
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

MALER

Maler- und Tapeziergeschäft Hermann Bürgermeier

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ000518

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für alle Innen- und Aussenarbeiten, auch kleinere Reparaturen und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ000823

HAUG AG Maleratelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000521

RZ000522

Ribigslos moole tapeziere Fassade saniere Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ000525

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ000527

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

RZ010254

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

Metallobauarbeiten Schlosserei Service + Unterhaltsarbeiten Stahlbau

RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99
E-Mail: sennag@sennag.com
http://www.senn-metallbau.ch

RZ000634

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen

vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Reparaturen
Neue Schliessanlagen
Einbruchschutz
Briefkasten

Telefon 061 641 55 55

RZ015927

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ000731

Fischerhus Schreinerei 061 641 06 60

Stiftsgässchen 16, 4125 Riehen
www.offenetuer.ch

RZ015786

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ000578

www.riehener-zeitung.ch

TRANSPORTE

PNT P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG/MULDEN BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ000537

ZÄUNE

Zaunbau in Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

BODENBELÄGE

Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kommt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ014540

EINBRUCHSCHUTZ

Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ_002195

HEIZUNGEN

Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen
Bad - Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513

WERNER LIPPUNER AG HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Bettingen Tel. 061 603 22 15
Talweg 25, Riehen
Werkstatt: Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ000514

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ015756

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002419

Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61
4125 Riehen

Tel. 061 641 19 19
Natel 079 645 93 22

RZ000524

NÄHATELIER

BAS NÄHATELIER AM ENGELPLATZ

Barbara Bayer
IDEEN FÜR RÄUME
Lörrach, Wallbrunnstrasse 36
0049 76 21 16 28 301
Deko nach Mass
z.B. Gardinen, Vorhänge, Housen,
Kissen
Änderungsschneiderei
barbara-bayer@t-online.de www.barbarabayer.de

RZ015850

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ010267

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ000506

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ007537

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren - Polstermöbel - Polsteratelier - Geschenkartikel

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

BAUPUBLIKATIONEN

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Bettingen

Neu-, Um- und Anbau
Landhausweg 28
Sekt. B, Parz. 375

Projekt:
Wintergarten im Untergeschoss unter bestehendem Balkon
Bauherrschaft:
Fish John Philip, Landhausweg 28, 4126 Bettingen, Fenning Caroline Jane, Landhausweg 28, 4126 Bettingen
Verantwortlich:
Architekturbüro Yvonne Rüttsche, Marschalkenstrasse 22, 4054 Basel.

Riehen

Neu-, Um- und Anbau
Grenzacherweg 2
Sekt. RD, Parz. 52

Projekt:
Anbau an Einfamilienhaus gartenseitig (Erd- und Untergeschoss), Neubau Garage
Bauherrschaft:
Poschet-Lund Lissa Mynde und Jürg

Hans, Grenzacherweg 2, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Peter Itin Dipl. Architekt ETH/SIA, Kornhausgasse 8, 4051 Basel.

Neubau
Schäferstrasse 74
Sekt. RD, Parz. 2173

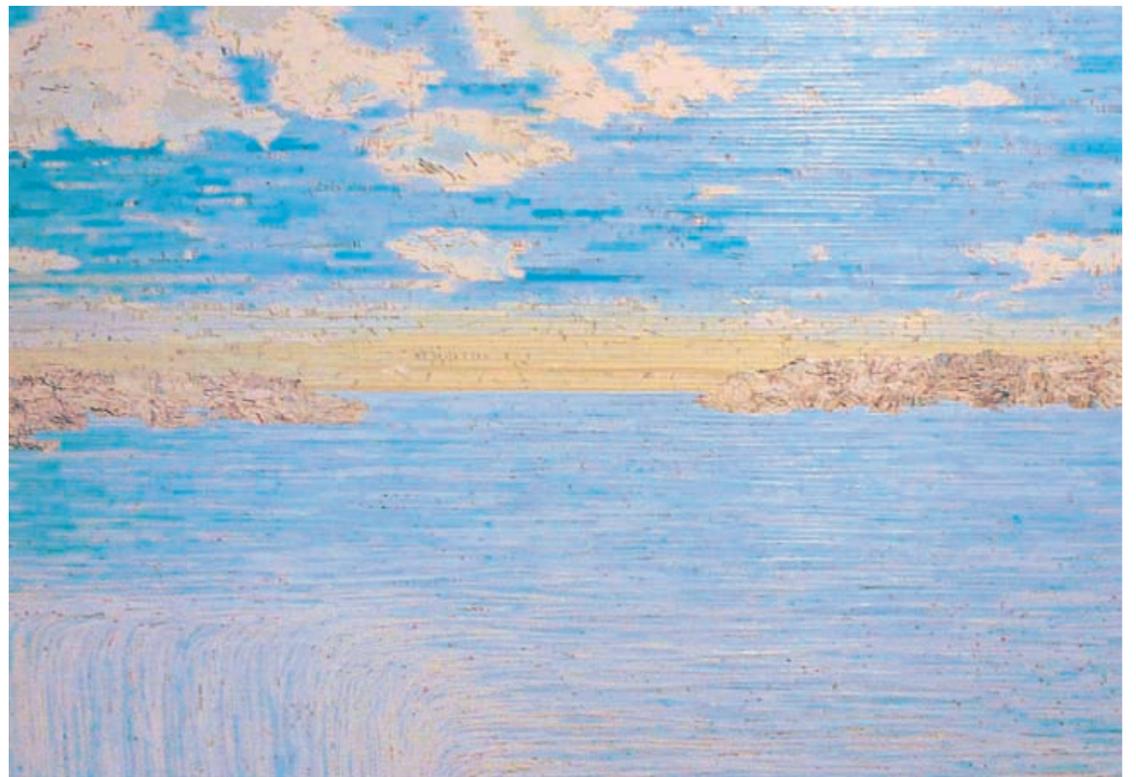
Projekt:
Neubau Garage
Bauherrschaft:
Nielsen Christin Bernadette, Schäferstrasse 74, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Niels Arne Nielsen c/o Nielsen Christin, Schäferstrasse 74, 4125 Riehen.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 14. März 2008 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 13. Februar 2008

Bauinspektorat



Manfred Peckl: «Erosion», Papier auf Holz.

Foto: zVg

KUNST Sonderausstellung zu Manfred Peckl im Museum am Burghof

«Milch und Honig – Rüben, Kraut»

Der Künstler Manfred Peckl zerlegt Landkarten und fügt sie zu neuen Landschaften zusammen. Bis am 2. März sind seine Arbeiten im Museum am Burghof ausgestellt.

pd. Seit einigen Jahren arbeitet Manfred Peckl, der 1968 in Wels, Österreich, geboren wurde und später an der Hochschule für Kunst und Gestaltung Linz sowie an der Städtelschule in

Frankfurt Malerei studiert hat, mit Collagetechnik und verwendet dazu ausschliesslich Landkarten. Dennoch bezeichnet er seine Arbeiten als Malerei und nicht als Collagen. Eine zentrale Idee hinter seinen Arbeiten ist das Spiel mit der Abstraktion von Landschaft. Er hebt die Abstraktion der Atlanten auf und transformiert sie ins Konkrete.

Nicht die Karte, sondern Spuren des Realen leben in den neuen, äusserst malerischen Landschaften wieder auf. Neben den farblichen geht es Peckl aber immer noch auch um die metaphorischen Aspekte der Landkartenor-

te und -landschaften, die er im Schredder zunächst zerstört, um sie später in seinem Sinne neu zu erschaffen.

Mit tiefgründigem Witz fordert er seine Betrachter auf, das Spiel zwischen Erfahrung und Wahrnehmung zu spielen. Dabei könnte die Wahrnehmung plötzlich als Erfahrung und die Erfahrung als Wahrnehmung empfindbar werden.

Museum am Burghof, Basler Strasse 143, Lörrach. Öffnungszeiten: Mi–Sa 14–17 Uhr; So 11–17 Uhr. Matinee mit Einführung ins Werk von Manfred Peckl am Sonntag, 17. Februar, 11.30 Uhr.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Baselstrasse 24, 24A, S A StWEP 40-1 (= 60/100 an P 40, 781,5 m², Wohnhaus, Wohnhaus mit Einzelzimmer, Veloräum, Laubengang und Velounterstand). Eigentum bisher: Urs Andreas Denzler, in Riehen, Magdalena Dale, in Frisby-on-tue Wreake GB. Eigentum nun: Urs Andreas Denzler, in Riehen.

Korrigendum

rz. Wie in der letzten RZ-Ausgabe gemeldet, werden die Briefe für Bettingen künftig von Riehen aus zugestellt. Dies allerdings nicht seit dem 4. Februar, sondern erst ab dem 3. März. Grund der Umstellung sind strukturelle Anpassungen. Das Leistungsangebot für die Kundschaft bleibt unverändert, wie die Post in einer Mitteilung betont.

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**
Der letzte Weynfeldt
Diogenes Verlag
- Charles Chadwick**
Ein unauffälliger Mann
Luchterhand Verlag
- Anne Gold**
Spiel mit dem Tod
Reinhardt Verlag
- Ildefonso Falcones**
Die Kathedrale des Meeres
Scherz Verlag
- Philip Roth**
Exit Ghost
Hanser Verlag
- Andromeda Romano-Lax**
Der Bogen des Cellisten
Bloomsbury Berlin Verlag
- Peter Handke**
Die morawische Nacht
Suhrkamp Verlag
- Rolf Lappert**
Nach Hause schwimmen
Hanser Verlag
- Catalin Dorian Florescu**
Zaira
C. H. Beck Verlag
- Nick Hornby**
Slam
Kiepenheuer & Witsch Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Hans Magnus Enzensberger**
Hammerstein
oder der Eigensinn
Suhrkamp Verlag
- Wilhelm Schmid**
Glück
Insel Verlag
- Susanna Schwager**
Das volle Leben
Wörterseh Verlag
- Alain de Botton**
Glück und Architektur
Fischer Verlag
- Michael von Brück**
Ewiges Leben
oder Wiedergeburt?
Herder Verlag
- Ute Lauterbach**
Lässig scheitern
Kösel Verlag
- Basel geht aus 2008**
Gourmedia AG
- Alice Schwarzer**
Simone de Beauvoir
Rowohlt Verlag
- Richard Sennett**
Handwerk
Berlin Verlag
- Christoph von Marschall**
Barack Obama
Orell Füssli Verlag

VEREINE Neue Aufführung des AHA-Theaters

Flitterwochen einmal anders

rz. Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr mit über 500 Besucherinnen und Besuchern beginnt für die Laientheatergruppe des Andreashauses am kommenden Freitag die 11. Spielzeit. Auf dem Programm steht mit «Flitterwoche z sibt» einmal mehr ein unterhaltsames Stück, das die Lachmuskeln des Publikums auf die Probe stellen wird.

Beni und Heidi möchten die Flitterwochen bei Onkel Alois und Tante Röslin in den Bergen verbringen. Doch unglücklicherweise wird das Gästezimmer einen Tag vor der Ankunft des frisch getrauten Paares in Beschlag genommen. Doch damit nicht genug. Am ersten Tag trifft Beni seine alte Schulfreundin Trudi. Doch ihr eifersüchtiger Freund Giuseppe ist ihr dicht auf den Fersen.

Aufführungen am 22.2., 20 Uhr; 23.2., 20 Uhr; 24.2., 15 Uhr; 29.2., 20 Uhr; und 1.3., 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.



So hat sich die frisch verheiratete Heidi ihre Flitterwochen nicht vorgestellt: Einblick in die Proben des AHA-Theaters.

Foto: zVg

«The fat lady sings»

rz. Am Sonntag, 17. Februar, 17 Uhr, ist die Sängerin Marie Angel zu Gast im Bahnhof für Neue Musik «Gare du Nord» in Basel. Marie Angel ist ein schwer zu fassendes Phänomen. Weder stimmlich noch fachlich ist sie einzuordnen, denn ihre Vielfältigkeit sprengt jeden Rahmen. In der zeitgenössischen Musik, wo sie u.a. mit Michael Nyman, Pierre Boulez und Mauricio Kagel zusammengearbeitet hat, ist sie ebenso zu Hause wie in der Barockmusik, den grossen Opern des 19. Jahrhunderts bis hin zu Jazz und Pop. In ihrem Soloprogramm «Till the fat lady sings» führt sie ihr Publikum ausgehend vom Badischen Bahnhof rund um den Globus und durch ihre abenteuerliche musikalische Biografie.

Vorverkauf: Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, Tel. 061 261 90 25.

VERKEHR Busersatz zwischen Steinen und Zell

S-Bahn-Linie 6 teilweise gesperrt

pd. Wegen Bauarbeiten in Steinen bleibt die Regio-S-Bahn-Linie 6 zwischen Steinen und Zell im Wiesental am Samstag, 16. Februar, bis in die Nacht auf Sonntag, 17. Februar, in beiden Richtungen für den gesamten Zugverkehr gesperrt. In dieser Zeit wird dieser Streckenabschnitt von Bussen im Halbstundentakt (tagsüber) bzw. im Stundentakt (abends) bedient. Fahrgäste Richtung Zell können in Steinen direkt vor dem Bahnhof in den Bus umsteigen. Fahrgäste in Richtung Basel SBB steigen am Bahnhof in Zell in den Bus bis nach Steinen und dort in die Regio S-Bahn um.

Die Bussen nur beschränkte Mitfahrmöglichkeiten für mobilitätsbehinderte Reisende bestehen. Diese werden daher gebeten, sich im Voraus beim SBB-Kundencenter in Lörrach (Tel. 0049/07621 420680) anzumelden. Reisegruppen ab zehn Personen werden ebenfalls gebeten, ihre Fahrt vorab im Kundencenter anzumelden. Im Busersatzverkehr können sich die jeweiligen Fahrzeiten verzögern, die Busse halten zudem nicht überall direkt an den Bahnhöfen. Details sind den Aushangfahrplänen in den Schaukästen an den Haltepunkten zu entnehmen. Aktuelle Fahrplaninformationen auch unter www.sbb-deutschland.de.

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel

AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Gartenhaus am neuen Ort

Am vergangenen Freitag wurde das Gartenhäuschen, das von Jugendlichen im Rahmen des Projektes «Hand anlegen – einmal anders» restauriert wurde, an seinen künftigen Standort im Hof des Kulturzentrums «Nellie Nashorn» in Lörrach gebracht. Hier wartet es noch auf seine Vollendung. Noch fehlen die Fenster und einige andere Details, doch bald schon kann es in den Betrieb integriert werden. «Vor allem im Sommer wird das ein grosser Gewinn sein», freut sich «Nellie Nashorn»-Geschäftsführerin Ingrid Weinmann. Dann kann die Hütte als Ausschank dienen und der Hof erhält einen noch geschlosseneren Charakter. Unterstützt vom Sozialen Arbeitskreis, der Kaltenbachstiftung und Handwerksbetrieben, haben vier Jugendliche rund fünf Monate an der Hütte gearbeitet. Das Ziel war, dass die Jugendlichen entdecken und zeigen, was sie können, um so eine bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten. Zwei von ihnen können bereits im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung ein längeres Prak-

tikum beginnen, das in eine Lehre münden kann. Auch der dritte junge Mann beginnt ein Praktikum in einem Unternehmen, der vierte ist noch auf der Suche. Am liebsten würde er Gerüstbauer werden.

Der Architekt Christoph Geisel hatte die Projektleitung. Er hatte auch die Idee, das Häuschen zu retten. Dieser Gedanke und die Chance, über die Kommunale Kriminalprävention an eine Förderung durch die Landesstiftung zu kommen, trafen zusammen und das Projekt wurde angenommen. Vom Land und der Stadt gab es dafür jeweils 17'000 Euro. 5000 Euro kamen vom Kreis.

Verfrühtes Fasnachtsfeuer

Am letzten Freitagnachmittag sah man dicke Rauchwolken über dem Hünerberg. Brandstifter hatten das Holz für das Lörracher Fasnachtsfeuer angezündet. Die Feuerwehr hat Anzeige wegen Brandstiftung erstattet und die Polizei ermittelt. Schon seit Anfang Januar hatten freiwillige Helfer der Feuerwehr das Holz für das Fasnachtsfeuer aufgeschichtet. Der Aufbau – sechs Meter hoch und mit einem Durchmesser von fünfzehn Metern – war mit grossem Aufwand zusammengefügt worden, damit das Feuer auch mög-

lichst gut brennt. Nachdem die Flammen gelöscht waren, musste die Feuerwehr den riesigen Holzhaufen mit einem Bagger auseinander ziehen, um alle Glutnester beseitigen zu können. «Ansonsten hätte das noch tagelang weitergeraucht», so der Lörracher Feuerwehrkommandant Stefan Brenneisen. Dann ging es an den Neuaufbau. Leider war aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit das Fasnachtsfeuer in der geplanten Dimension dann nicht mehr möglich. Dem Feuerwehrkommandanten ist nicht bekannt, wann zuletzt ein Fasnachtsfeuer zu früh angezündet worden ist. «In den vergangenen 25 Jahren ist das jedenfalls nicht vorgekommen.»

Rekordjahr für Volkshochschule

Im vergangenen Jahr erlebte die Volkshochschule Lörrach das fünfte Rekordjahr in Folge. Besonders die Hauptstelle der VHS im Alten Rathaus legte bei den Teilnehmerzahlen mit 24 Prozent gegenüber 2006 kräftig zu. Laut VHS-Leiter Axel Rulf ist im Jahr 2007 auch der Zuschussbedarf um 30'000 Euro gesunken und somit verlief das Jahr auch wirtschaftlich sehr erfolgreich. «Das sind immense Zuwächse und im Vergleich mit anderen Volkshochschulen eher ungewöhnlich»,

meint Rulf. Die Gründe für die gute Entwicklung in Lörrach sind letztlich nicht so genau erklärbar. Zum einen spielt sicher die Bereitschaft, sich nach und ausserhalb von Schule, Beruf und Studium weiterzubilden, eine Rolle. Zum anderen zeigt wohl aber auch das Schlagwort vom lebenslangen Lernen seine Wirkung. Darüber hinaus hat die VHS in den vergangenen Jahren eine Werbeoffensive lanciert und 30'000 Euro pro Jahr fürs Marketing investiert. Neben der neugestalteten Homepage und dem Online-Buchungssystem gehören dazu auch Prospekte und Plakate. Die Fakten sprechen für sich: 7512 Teilnehmende in 566 Kursen, Seminaren, Vorträgen, Exkursionen und Studienreisen machten 2007 zum Rekordjahr. 26 Prozent der Teilnehmenden sind unter 18 Jahren alt, das liegt weit über dem Landesdurchschnitt von 13 Prozent. Eine starke Nachfrage besteht vor allem im Sprachenbereich und auch im Gesundheitsbereich sind die Angebote meist ausgebucht. Rulf beobachtet auch eine «Renaissance der wissenschaftlichen Vorträge». «Wir müssen Qualität bieten, denn die Ansprüche an die Vorträge sind immens», so Rulf. In diesem Zusammenhang zählt sich auch die seit Jahren bestens funktionierende Zusammenarbeit

mit der Volkshochschule in Weil am Rhein und den Partnereinrichtungen in Basel sowie mit der Universität Basel aus.

Reise nach Senigallia

Vom 19. bis 24. Mai 2008 veranstaltet die Internationale Kommission der Stadt Lörrach wieder eine Reise in die italienische Partnerstadt Senigallia. Ein kulturelles Rahmenprogramm rundet die Fahrt an die Adria ab.

Büromassage fürs Rathaus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lörracher Rathauses haben seit Kurzem die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit einer «Büromassage» durch eine Fachkraft zu unterziehen. Vor allem für jene, die den ganzen Tag am Bildschirm arbeiten, finde sie eine solche Phase der Entspannung sinnvoll, sagte Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm, damit unter anderem Haltungsschäden vorgebeugt werde und die Konzentration nicht nachlasse. Die Kosten dafür werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst getragen. Für die halbstündige «Langversion» müssen die Mitarbeiter aussteuern, für eine «Viertelstunde» können sie eine Kaffeepause nutzen. Astrid Schweda

Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.de e-mail: info@bio-apo.de
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

JUNCK
DECOR

Vorhangreinigung inkl. De- und Montage

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad

- Neu installiert oder kreativ umgebaut.
- Top Design & trendige Accessoires.
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch

Pestalozzi Naturkost
BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.pestalozzi.de

KREUZWORTRÄTSEL NR. 7

Insekt	Vogelzede Kegel-schmitze	aus Eng-land stam-mender Künstler	Ort im Kt. GR	Öffern-leitung	span: Welle jmdn. mahnen	Abk. f. United Kingdom	Laub-baum	Präsident des TC Stetten-feld	Emp-fehlung türk. Ha-fenstadt
Motto Basler Fas-nacht 08 it: Eis Mz.		4		Auto-abstell-ort			Raubfisch österr. Stadt		12
	5				Fleder-maus	unbest. Artikel			altröm. Gewand
Fahr-karten Ort im Kt. GR						7	Frauen-kurzname		8
frz: Degen Mz.				arab. Na-menteil			Daten-eingabe Konjunk-tion		
Necke-reien zum selben Zeit-punkt		Abk. f. Boxclub		engl: brauchen alter mili-tär. Titel			Form des Buddhis-mus		Erd-trabant
		Sport-gerät eh. portug. Whrg. Mz.			6		Comic-figur Musik-dramen		
	15		CH-Autor † 1910		Abk. f. Desoxyri-bonukle-insäure		Wortteil f. natürlich Salze der Ölsäure		3
ital. Provinz	Spiel-stände				Sing-stimme Sumpf-vogel				9
							bulgar. Währung		früher
Basler Rapper	Mobil-funk-standard (Abk.)			Kunst-sammlung alt. Name von Tokio					2
			CH-Natio-nalheld Fürwort				ital: auch		14
weibl. Vorname Nacht-vögel	engl: eins		niederl. Grachten-stadt				Partner von Barbie		
		Fortpflan-zungszel-le von Farnen							1
	11								

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heitzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

Restaurant & Café
NEU AKSU NEU
im Schweizerhaus
Rössligasse 19, Riehen
Telefon 061 643 13 30

Anatolische und neu italienische Küche

Ab 18 Uhr
Pizza oder Teigwaren nach Wahl Fr. 11.90

Neu!
Jeden Tag drei verschiedene Mittagmenüs
inkl. 1 Soft-Getränk (2 dl) nach Wahl
ab Fr. 14.50

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-23 Uhr

RIEHENER ZEITUNG

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

RIEHENER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1
061 645 90 36

Post Bettingen
061 601 40 43

Riehener Zeitung
061 645 10 00

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 5 bis 9 erscheint in der Ausgabe Nr. 9 der Riehener Zeitung vom 29. Februar. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Februar aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Schranz AG Riehen

Spenglerei
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**
RZ 000670

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140

FECHTEN Männer-Weltcup-Turnier in Lissabon**Tobias Messmer Fünzigster**

Am Männer-Weltcupturnier von Lissabon belegte der Riehener Tobias Messmer als siebentbesten Schweizer den 50. Platz.

rz. Grippegeschwächt trat der Riehener Junior Tobias Messmer am vergangenen Wochenende zum Männer-Weltcupturnier in Lissabon an. In der Qualifikation setzte er sich mit drei Siegen aus sechs Gefechten durch und besiegte in der Direktausscheidung nach einem Freilos in der zweiten Runde den Kroaten Dino Sourek mit 15:9.

Gegen den Franzosen Bastien Sicut, der bereits ein Weltcupturnier gewonnen hat, hielt Tobias Messmer das Gefecht bis zum 8:9 offen. Im dritten Drittel passierten Tobias Messmer dann aber drei Fehler, die das Gefecht entschieden. Sicut gewann mit 15:10 und Messmer belegte mit dieser Niederlage als siebentbesten Schweizer den 50. Schlussrang.

Bester Schweizer war in Portugal Olympiasieger Marcel Fischer, der sich erst im Halbfinal dem Japaner Shogo Nishida beugen musste und Dritter wurde. Turniersieger wurde der Deutsche Jörg Fiedler. Als zweitbesten Schweizer klassierte sich Fabian Kauter im 18. Rang.

Degenfechten, Weltcupturnier der Männer, 9. Februar 2008, Lissabon

Schlussrangliste: 1. Jörg Fiedler (D), 2. Shogo Nishida (JPN), 3. Jiri Beran (CZE) und Marcel Fischer (SUI); ferner: 18. Fabian Kauter (SUI), 33. Michael Kauter (SUI), 34. Benjamin Steffen (SUI), 45. Lois Hainard (SUI), 47. Valentin Marmillod (SUI), 50. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 54. Max Heizer (SUI), 55. Robin Dederding (SUI), 60. Jean-Baptiste Carrard (SUI), 80. Nicolas di Maggio (SUI), 85. Sébastien Lamon (SUI). – 120 Fechter klassiert. – **128er-Tableau:** Messmer s. Dino Sourek (KRO) 15:9. – **64er-Tableau:** Bastien Sicut (FRA) s. Messmer 15:10. – **Halbfinals:** Nishida s. Fischer 7:6, Fiedler s. Beran 6:5. – **Final:** Fiedler s. Nishida 15:7.

FECHTEN Frauen-Grand-Prix-Turnier in Rom**Gianna Hablützel beste Schweizerin**

Am Degen-Grand-Prix-Turnier von Rom belegte die Riehenerin Gianna Hablützel-Bürki als beste Schweizerin nur den 43. Platz.

rz. In ihrem Versuch, sich für die Olympischen Spiele 2008 in Peking zu qualifizieren, fehlt der zweifachen Silbermedaillengewinnerin von Sydney Gianna Hablützel-Bürki weiterhin ein Exploit. Die wegen einer Verletzung handycaperte Riehenerin war am Grand-Prix-Turnier vom vergangenen Wochenende in Rom zwar beste Schweizerin, belegte dabei aber nur den 43. Platz und gewann damit nur 4 von 64 möglichen Weltcuppunkten (im Grand Prix gibt es doppelte Punkte).

Als eine von nur zwei Schweizerinnen schaffte Hablützel-Bürki den

Sprung ins 64er-Haupttableau, wo sie gegen die Polin Hanna Cygan mit 11:15 verlor. Eleonore Evéquoz verlor in der ersten Runde gegen die Rumänin Ana Branza sang- und klanglos 4:15.

Turniersiegerin wurde die Deutsche Britta Heidemann. Heidemann gewann den Final gegen die Kanadierin Sherraine Schalm mit 15:12.

Degenfechten, Grand Prix, Weltcupturnier der Frauen, 8. Februar 2008, Rom

Schlussrangliste: 1. Britta Heidemann (D), 2. Sherraine Schalm (CAN), 3. Li Zhang (China) und Imke Duplitzer (D); ferner: 43. Gianna Hablützel-Bürki (Riehen/SUI), 60. Eleonore Evéquoz (SUI), 65. Simone Naef (SUI), 66. Tiffany Géroudet (SUI), 69. Diana Romagnoli Takouk (SUI), 75. Lorraine Marty (SUI), 112. Sophie Lamon (SUI). – 146 Fechterinnen klassiert. – **64er-Tableau:** Hanna Cygan (POL) s. Hablützel 15:11, Ana Branza (RUM) s. Evéquoz 15:4. – **Final:** Heidemann s. Schalm 10:9.

RUDERN Langstreckentest in Mulhouse**Luca Fabian ist im Fahrplan**

Als achttester A-Junior hat Luca Fabian vom Basler Ruder-Club am SRV-Langstreckentest in Mulhouse seine gute Form bestätigt.



Luca Fabian unterwegs auf dem Mulhouser Kanal.

Foto: zVg

cf. Der Schweizerische Ruderverband SRV organisiert seit einigen Jahren auf dem Rhein-Rhone-Kanal bei Mulhouse einen Langstreckentest über sechs Kilometer. Letzten Sonntag fand die dritte und letzte Prüfung dieses Winters statt. Die Teilnahme ist für alle Angehörigen der Nationalkader, also Junioren und Erwachsene, Pflicht und offen für weitere Athleten und Athletinnen. Gefahren wird im Skiff (Einer) oder im Zweier ohne Steuerfrau.

Vom Basler Ruder-Club waren sieben Personen am Start. Einziges Kadermitglied (A-Junior) war Luca Fabian. Entsprechend galt es für ihn, seine bisherige Form und somit seine weitere Kaderzugehörigkeit zu bestätigen. Für die anderen Startenden vom BRC war es eine Standortbestimmung. Entsprechend waren die Erwartungen weniger hoch.

Luca Fabian, als jüngstes Kadermitglied mit Jahrgang 1992, hat sich bei den A-Junioren (Jahrgang 1990/91) gut behaupten können. Mit einer Zeit von 24:31.58 für 6000 Meter wurde er Achter bei den A-Junioren. Er konnte seine Zeit seit dem ersten Test Anfang November um rund 25 Sekunden verbessern und die Abstände auf die führenden Junioren etwa konstant halten. Auf die Siegerzeit der Junioren verlor Luca Fabian zwar über 40 Sekunden. Angesichts des

jungen Alters von Luca Fabian ist das dennoch eine hervorragende Zeit. Aus seinem Jahrgang war er mit einem Abstand von gut einer Minute auf die Nächsten der schnellste Ruderer.

Damit dürfte die Basis für die weitere Kaderzugehörigkeit gelegt sein. In ein paar Wochen werden die Kadermitglieder auf dem See bei Varese Trials fahren und anschliessend werden die Mannschaften für die verschiedenen Bootsklassen gebildet.

VOLLEYBALL VBC Allschwil – KTV Riehen I 3:0**KTV-Frauen tauchten in Adliswil**

Die Erstligavolleyballerinnen des KTV Riehen verloren in Adliswil zum zweiten Mal hintereinander, sind aber immer noch Tabellenzweite.

kh. Im zweitletzten Spiel der Qualifikation trafen die bereits für die Playoffs qualifizierten Riehenerinnen auswärts auf Tornado Adliswil, das noch um den Klassenerhalt kämpft. Der erste Satz verlief recht ausgeglichen, bis die Gastgeberinnen am Schluss die entscheidenden Punkte zum 25:22 erzielen konnten. Im zweiten Satz lagen die Riehenerinnen stets voraus und erarbeiteten sich einen Satzball, den sie nicht

verwerten konnten. Am Ende ging der Satz mit 27:25 doch noch an Adliswil. Den dritten Satz verloren die Riehenerinnen deutlich.

Am vergangenen Samstag passte beim KTV einfach nichts zusammen. Die Riehenerinnen servierten sehr schlecht, machten zu viele Fehler und konnten die Gastgeberinnen damit nicht unter Druck setzen. Aufgrund der Probleme in der Annahme konnten sie im Angriff nicht wie gewohnt agieren und auch der Block war nicht so gut wie sonst. Adliswil, das sich mit dem Sieg auf den drittletzten Platz verbesserte, spielte hoch motiviert, konzentriert und zeigte Kampfgeist. Die Adliswilerinnen gewannen das Spiel verdient. Zum Abschluss der Qualifikation trifft

der KTV Riehen morgen Samstag zu Hause auf den VBC Ebikon (16 Uhr, Sporthalle Niederholz).

VC Tornado Adliswil – KTV Riehen I 3:0 (25:22/27:25/25:17)

KTV Riehen: Joëlle Jenni, Patricia Schwald, Graziella D'Onghia, Sabrina Casciano, Jacqueline Tollari, Tanja Lüdin, Stephanie Tschopp, Nadine Schmid, Jasmin Gnädinger, Kathrin Herzog.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Volleya Obwalden 17/32 (49:10), 2. KTV Riehen I 17/26 (43:20), 3. SP Morbio Volley 17/24 (39:23), 4. VBC Allschwil 17/20 (38:34), 5. VC Safenwil-Kölliken 17/18 (31:34), 6. VBC Steinhausen 17/16 (33:39), 7. TV Schönenwerd 17/14 (25:40), 8. VC Tornado Adliswil 17/8 (26:42), 9. VBC Ebikon 17/6 (22:43), 10. VBC Niederlenz I 17/6 (22:43).

SPORT IN KÜRZE**Podium zur Euro 08**

rz. Am Freitag, 29. Februar, organisiert das Freie Gymnasium Basel am Scherkesselweg 30 ein Podium zur Euro 08. Um 19.30 Uhr diskutieren unter der Leitung von Dani von Wattenwyl Ständerätin Anita Fetz, Regierungsrat Hanspeter Gass, Kommunikationsexpertin Jolanda van de Graaf, FCB-Vizepräsident Bernhard Heusler, Roland Paolucci, Markus Siegler und der Basler Euro-08-Delegierte Hanspeter Weisshaupt.

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
VC Tornado Adliswil – KTV Riehen I 3:0
Männer, 1. Liga, Gruppe C:
VBC Sursee II – KTV Riehen I 3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 16. Februar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – VBC Ebikon
Männer, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 16. Februar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – TSV Frick

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7:
TV Kaiseraugst – MM Bettingen 4:12
MM Bettingen – UHC Sissach 8:9
Junioren B Regional, Gruppe 3:
Riehen – Frenkendorf/Füllinsdorf 3:4

Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga Regional:
Do, 21. Februar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen I – BC Allschwil

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe B:
Sa, 16. Feb, 18 Uhr, Sporthalle Lauchringen
HC Lauchringen – Handball Riehen
Junioren U15, Promotionsgruppe B:
Di, 19. Februar, 18.25 Uhr, St. Jakobshalle
TV St. Josef – Handball Riehen

KTV-Männer: Erste Chance verpasst

rz. Die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen verloren ihr zweitletztes Gruppenspiel gegen den VBC Sursee II auswärts mit 3:0 und verpassten es, sich eine Runde vor Schluss vor dem Abstieg zu retten. Die Riehener liegen nun in der Gruppe C auf dem achten Platz unter zehn Teams. Die vier Gruppendrittletzten bestreiten Abstiegs-Playoffs mit Hin- und Rückspiel. Die Sieger der beiden Playoff-Paarungen bleiben in der 1. Liga. Die beiden Gruppenletzten steigen direkt in die 2. Liga ab.

Vor dem abgeschlagenen Schlusslicht TSV Frick liegen fünf Teams punktgleich auf den Plätzen 5 bis 11. Sursee II und SeeWy Reinach treffen direkt aufeinander, Therwil spielt gegen den Dritten Buochs, Willisau gegen den Zweiten Luzern. Die Riehener treten im letzten Spiel zu Hause gegen den TSV Frick an (Samstag, 14 Uhr, Sporthalle Niederholz). Ein Sieg reicht mindestens zum Abstiegs-Playoff, der direkte Klassenerhalt ist gut möglich, weil Willisau ein um zwei Sätze schlechteres Satzverhältnis aufweist und entweder Sursee oder SeeWy auf 14 Punkten sitzen bleibt. Eine Niederlage bedeutet den direkten Abstieg, wenn Willisau gewinnt.

Gegen Sursee konnten die Riehener den ersten Satz offen halten, verloren ihn dann aber doch knapp mit 25:23. Der zweite Satz ging mit 25:14 deutlich an die Gastgeber, Satz drei verloren die Riehener mit 25:20.

VBC Sursee II – KTV Riehen I 3:0 (25:23/25:14/25:20)

Männer, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Laufen 17/32 (49:11), 2. VBC Luzern 17/28 (43:21), 3. VBC Buochs 17/22 (38:26), 4. SG Obwalden 17/18 (32:33), 5. Dynamo SeeWy Reinach 17/14 (34:35), 6. VB Therwil 17/14 (29:32), 7. VBC Sursee II 17/14 (29:35), 8. KTV Riehen I 17/14 (30:38), 9. VBC Willisau 17/14 (29:39), 10. TSV Frick 17/0 (8:51).

Reklameteil

Sonderseiten SCHULEN UND KURSE

In der Grossauflage vom Freitag, 29. Februar 2008

**Überlassen Sie nichts dem Zufall!
Machen Sie Ihren Kurs, Ihre Schule publik!**

Annahmeschluss: Dienstag, 19. Februar 2008

RIEHENER ZEITUNG
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Tel. 061 645 10 00 / Fax 061 645 10 10

RZ015920

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

PC-Hilfe
www.pc-hilfe-bianchi.ch
061 461 23 16
079 822 67 40

RZ015478

Ihre bevorzugte Freitagsgesellschaft – die...

RIEHENER ZEITUNG

GRÜEZI SCHWIIZ!

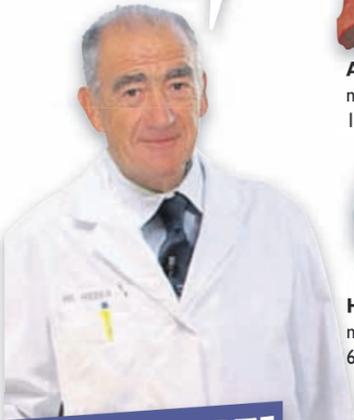
STAUNEN SIE ÜBER UNSER GROSSES SORTIMENT UND DIE GROSSE FRISCHE-ABTEILUNG

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE
AUCH UNTER:
WWW.HIEBER.DE
INFO@HIEBER.DE



Bim Hieber
git's mehr für
dr FÜNFLYBER

Gültig für Woche 07 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Argentinische Rinderfilets
1 kg
CHF 46.79
ohne MwSt. 43.73

29.90

Argentinisches Roastbeef
medium gebraten,
1 kg
CHF 26.45
ohne MwSt. 24.72

16.90

Hönig Eier „Osterstern“
marmoriert, Größe M,
6er Packung
CHF 2.33
ohne MwSt. 2.18

1.49

Gut & Günstig
Haltbare fettarme Milch
1,5% Fett,
1 ltr. Packung
CHF 0.92
ohne MwSt. 0.86

-.59

Blumenkohl
„Prince de Bretagne“ grosse Köpfe,
aus Frankreich,
Klasse I, Stück
CHF 1.74
ohne MwSt. 1.62

1.11

Frische Lachsfilets
mit Haut, auf Wunsch wird die Haut von
unserem Fachpersonal
nach dem Wiegen für Sie
abgetrennt, 100 g
CHF 2.80
ohne MwSt. 2.62

1.79

Thomy Reines Sonnenblumenöl
750 ml Flasche,
1 ltr. = € 1,85
CHF 2.18
ohne MwSt. 2.03

1.39

Kleenex Dick & Durstig Küchentücher
4 x 45 Blatt Packung
CHF 2.49
ohne MwSt. 2.09

1.59

Johnnie Walker Red Label
40% Vol.,
0,7 ltr. Flasche,
1 ltr. = € 14,27
CHF 15.63
ohne MwSt. 13.14

9.99

HIER FINDEN SIE UNS

- Lörrach**
Meeraner Platz 1
+49(0)7621 91402-0
- Fahrnau**
Hauptstr. 218
+49(0)7622 68455-0
- Kandern**
Hammersteiner Str. 16
+49(0)7626 97293-0
- Weil a. Rhein**
Römerstr. 65
+49(0)7621 161899-0
- Binzen**
Kanderweg 21
+49(0)7621 96872-0
- Schopfheim**
Georg-Uhlin-Str. 1
+49(0)7622 66699-0
- Rheinfelden-Nollingen**
Untere Dorfstr. 76
+49(0)7623 797659-0
- Grenzach-Wyhlen**
Im Glusen 2
+49(0)7624 983538-0
- Rheinfelden**
Karl-Fürstenberg-Str. 32
+49(0)7623 797636-0
- Wyhlen**
Gartenstraße 11
+49(0)7624 90792-0

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter info@hieber.de

GELD ZURÜCK

EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen, aktuellen Tagespreis mit SFR. In Scheinen - Differenz in Euro zurück.

WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen, aktuellen Tageskurs von 1,5650 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag 8 - 20 Uhr (außer Wyhlen)

Fahrnau Samstag: 8 - 18 Uhr
Wyhlen Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 / 14.30 - 19.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

• Backstände jeweils ab 7.00 Uhr, Wyhlen ab 6.30 Uhr
• Sonntags Brötchenverkauf: von 8 - 11 Uhr (außer Fahrnau)

... geh' lieber gleich zu Hieber

WOHNUNGSMARKT

Zu verkaufen in RIEHEN

- 1x 3-Zi-Wohnung CHF 370 000.- renoviert, zentral und ruhig gute Kapitalanlage!
- 1x 4 1/2-Zi-Wohnung CHF 640 000.- mit Einstellhalle (Schnäppchen)
- 1x REFH CHF 650 000.- an ruhiger und zentraler Lage
- 1x EFH freistehend CHF 1 100 000.- (Nähe Wenkenpark) **reserviert**

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33



Wohnen im Grünen in Riehen
Wir vermieten nach Vereinbarung an der **Störklingasse** eine helle **6 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung** im 2. OG mit ca. 144 m² Wohnfläche Wohn-/Esszimmer mit Cheminée, Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, eigene Waschmaschine/Tumbler, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone.
Mietzins Fr. 3050.- exkl. NK
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

berger liegenschaften

Riehen
In ruhiger Wohnstrasse, an der Rebenstrasse, vermieten wir nach Vereinbarung total sanierte

4-Zimmer-Wohnung, 106 m² Erdgeschoss mit Gartensitzplatz

Grosses Entrée mit Einbauschränk, Küche mit GWM, viel Stauraum, Durchgang ins Esszimmer, Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer mit Einbauschränken, Bad/WC, grosse Dusche/WC

Mietzins Fr. 2000.- + Fr. 240.- NK
Auto-Einstellplatz Fr. 130.-

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 10
info@bergerliegenschaften.ch

Riehen / Wenkenpark

Zu verkaufen grosses, frei stehendes

Einfamilienhaus

mit Umschwung (ca. 1000 m²)

VB: 1,5 Mio.

Kontakt: Karin Tissier-Brandt
Telefon 061 332 11 07

MÖCHTEN SIE IN RIEHEN EINE EIGENTUMSWOHNUNG KAUFEN?

info@simber.ch
Natel 078 635 31 04

ERSTVERMIETUNG IN RIEHEN
An zentraler und ruhiger Lage vermieten wir ab Februar/März 2008 luxuriöse **ALTERSWOHNUNGEN**



- 1x 3-Zi-Wgh. Attika (DG) **vermietet** ca. 120 m²
- 2x 4-Zi-Wgh. (1.OG/2.OG) **ca. 120 m²**
- 1x 3-Zi-Wohnung (EG) **reserviert** ca. 70 m²
- 1x Atelier (UG)

Miete ab Fr. 23.-/m²

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

Zu vermieten im Zentrum von Riehen

in repräsentativer Liegenschaft heller Raum im EG, geeignet für

Laden - Atelier - Büro - Ausstellungen

gute Verkehrslage
16 m², Fr. 300.- exkl.

Unterlagen, Besichtigung:
Telefon 061 641 38 41

Zu vermieten an der Käppelgasse in Riehen

sonnige 3-Zimmer-Wohnung

3. Stock, Wohnfläche 68 m²
Balkon, Lift, in allen Zimmern Parkett
Miete exkl. NK Fr. 1245.-

Atelier/Büro im EG

34,8 m²
Miete exkl. NK Fr. 360.-

Keine Haustiere
Tel. 061 641 03 30 während der Bürozeit

Zu kaufen gesucht:
4-5-Zimmer-Einfamilienhaus

an ruhiger Lage in Riehen, auch etwas renovationsbedürftig.
Preis max. Fr. 600 000.-

E-Mail: bagre@bluewin.ch oder 078 637 32 24

Abonnieren auch Sie die...
RIEHENER ZEITUNG



Computerunterstützte Zahnimplantologie · Möglichkeiten und Grenzen

Aktuelle Vorträge auf der Muba 08 · Dr. med. dent. Benny Möller · Zahnklinik Rennbahn AG
18.02.2008 13.00 - 13.45 Uhr · anschl. Sprechstunde · 20.02.2008 13.00 - 13.45 Uhr · anschl. Sprechstunde

Zahnklinik Rennbahn AG · Teamzahnärzte des FC Basel 1893

Birsfelder Str. 3 · CH-4132 Muttenz-Basel · Tel. +41 (0)61 / 826 10 10 · www.zahnklinik-rennbahn.ch

Nix wie hin, sonst ist sie weg.

muba

Wenn aus gemütlichen Familien geölte Blitze werden, ist muba-Zeit. Denn niemand will die faszinierendste Erlebnis- und Einkaufsmesse der Schweiz mit unzähligen Attraktionen, Sonderausstellungen und Events, mit Spass und Action für jeden Geschmack verpassen. Also: nix wie hin. muba - bunt wie das Leben.

15. - 24. Februar 2008 | Messezentrum Basel | täglich 10 - 18 Uhr | www.muba.ch

messe schweiz